



Unsere Leser testeten

Funk-Kamera-Set Easy Security TX-28

Anleitung



Inbetriebnahme/Funktion



Bildqualität



Aufnahmequalität



Funkreichweite



Klaus Drescher:

„Vielfältige Einstellmöglichkeiten und gute Nachtsicht“

**Unsere Leser bewerteten:
Durchschnittsnote 1,8**

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.



Unsere Leser bewerteten

1,8
Durchschnitt

CL-12 12 38

€ 159,95

Das TX-28 ist ein digitales, kabelloses Outdoor-Funk-Kamerasystem, das eine autarke Videoüberwachung mit bis zu vier Funk-Kameras und Auswertung auf einem mit Funkempfänger und Aufnahmefunktion ausgestatteten Monitor ermöglicht. Die nachtsichtfähige Kamera verfügt über einen leistungsstarken Videosender, der eine Reichweite von bis zu 200 m (Freifeld) ermöglicht. Per PC-Software, WLAN-Anbindung und Mobilgeräte-App ist auch ein Fernzugriff auf die Kamera(s) möglich.

Drei Leser erhielten von uns dieses Set zum Testen, und wir baten um ihr Urteil.

Das Fazit über alle erfragten Kriterien lautete: Durchschnittsnote 1,8. Das ist pauschal gut, aber wir wollen uns die Details ansehen.

Nach dem ersten Eindruck, der sehr positiv ausfiel, fragten wir nach Anleitung und Inbetriebnahme. Erstere wurde mit „hilfreich“ und „sehr verständlich“ beurteilt, ein Tester monierte die etwas zu kurz geatete Erläuterung der Funktionen der PC-Software. Die Inbetriebnahme des Systems wurde ebenfalls mit guten Bewertungen versehen, zwei der drei Tester bewältigten diese sogar ohne Anleitung.

Entscheidende Kriterien eines solchen Systems sind die Bildqualität (Note 2,0) und die Aufnahmequalität auf die microSD-Karte (Note 2,3). Für ein System mit 420 TV-Linien und VGA-Auflösung ein gutes Ergebnis. Sehr gut kam die Funkreichweite in den Bewertungen an, hier gab es eine glatte 1,0. Auch

die Reichweite des IR-Scheinwerfers der Kamera kam mit einem Notendurchschnitt von 1,3 gut an.

Ein solches System ist ja genau das Richtige für den Einsatz im Einfamilienhaus oder der kleinen Firma, und muss leicht bedienbar sein – genau dieses Kriterium erhielt von den Testern wiederum die Bewertungsnote 1,3.

Wir fragten auch nach dem Preis-Leistungs-Verhältnis – hier vergaben die Tester eine 1,6, somit ist die Preisgestaltung angemessen.

Was gefiel besonders, was nicht, und was wünschen sich die Tester? Gefallen hat insbesondere die Verarbeitung der Kamera, die einfache Bedienung, der vielfältig platzierbare Stand-alone-Monitor und die zahlreichen Möglichkeiten des Systems für Aufzeichnung und Abruf der Aufnahmen. Negative Kritik erntete vor allem die als umständlich empfundene, optionale Möglichkeit des Fernzugriffs. Hier muss der Monitor an einen PC angeschlossen, auf diesem die mitgelieferte Software (die zusätzliche Überwachungs- und Aufzeichnungsoptionen bietet) installiert und ein aktives WLAN betrieben werden. Dann kann man die Kamerabilder per App auf einem Smartphone kontrollieren. Hier wünschte sich der Tester, der sich ausführlich mit dieser Option beschäftigt hat, den direkten WLAN-Weg über einen Router im Sinne einer IP-Kamera.

Fazit: Insgesamt ein gutes, einfach in Betrieb zu nehmendes und einfach bedienbares Videoüberwachungssystem mit guter Bild- und Aufnahmequalität rund um die Uhr zu einem angemessenen Preis. Als Wunsch für künftige Weiterentwicklungen bleibt die einfachere Fernzugriffsmöglichkeit per Smartphone-App – ein immer beliebteres Kriterium. **ELV**

Sie wollen es genau wissen?

Die Testberichte unserer Leser finden Sie auch unter:
www.lesertesten.elvjournal.de